

mit mancher entbehrlichen veralteten Literatur ist das Buch, das R. ALTAMIRA eingeleitet hat, ein wertvolles Hilfsmittel, das namentlich eine Übersicht über die in Deutschland nur zum kleinen Teil zugänglichen Arbeiten in spanischer Sprache ermöglicht. — Eine Auswahl der wichtigeren Literatur verzeichnet anscheinend die mir bisher nur mittelbar bekannte 'Bibliografia de la historia de España' von RAFAEL BALLESTER (Barcelona 1921), auf dessen Buch über die mittelalterliche Geschichtschreibung Spaniens ich NA. 36, 254 f. hingewiesen habe. W. L.

Wir bringen im folgenden eine Reihe allgemeiner Werke und Abhandlungen zur Geschichte des MA., die zum Teil charakteristisch sind für die jetzige Einstellung Frankreichs gegenüber germanischem und deutschem Wesen.

60. Von der 'Histoire de la nation française, publiée sous la direction de GABRIEL HANOTAUX', erschien Teil 1 des 3. Bandes: 'Histoire politique des origines à 1515' par P. IMBART DE LA TOUR. Der Vf. lehnt u. a. die Annahme germanischen Einflusses auf die Bildung Frankreichs ab, das seinem Wesen nach kelto-lateinisch sei. Vgl. die Anzeige von CH. PETIT-DUTAILLIS in der Rev. hist. 139 (1922), 260 ff.

61. Der zweite Band des Werkes von E. BABELON, 'Le Rhin dans l'histoire (I. L'antiquité. Gaulois et Germains. II. Les Francs de l'Est: Francs et Allemands'. Paris 1917) behandelt die Zeit seit der Völkerwanderung und hat zum Gegenstand die Versuche Frankreichs, sich nach Norden und Osten hin bis zum Rhein auszudehnen. Er gibt somit eine Geschichte der Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland von c. 400—1914, die in dem Wunsche des Vfs. nach einer Erneuerung des französischen Protektorats über die Rheinlande gipfelt, wogegen übrigens auch von französischer Seite Einspruch erhoben worden ist; vgl. die Bemerkungen von CH. PFISTER in der Rev. hist. 126 (1917), 334 ff.

62. L. LECLERC, 'La question d'Occident. Le pays d'entre-deux de 843—1921: régions rhodaniennes, Alsace et Lorraine, Belgique et Rhénane' (Bruxelles 1921) handelt über die zwischen Frankreich und Deutschland gelagerten Landstriche von der Provence bis zu den Niederlanden und über die Versuche Frankreichs, hier nach Osten vorzudringen.